

KOMBI-BUCH DEUTSCH 8 – AUSGABE N

SYNOPSIS ZUM RAHMENLEHRPLAN BERLIN

Die Konzeption des Lehrwerks „Kombi-Buch Deutsch – Ausgabe N“

Auf der Basis neuer Curricula gibt es nun die komplett überarbeitete Ausgabe des Kombi-Buchs Deutsch.

Dabei wurden die bewährten Teile des bisherigen Konzeptes beibehalten, andererseits wurden all diejenigen Punkte einer Revision unterzogen, bei denen wir in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern Verbesserungspotenzial erkannt haben.

Beibehalten wurden:

- die *klare systematische Trennung von Lese- und Sprachbuchteilen* einerseits, und die *konsequente Vernetzung* dieser Teile andererseits,
- die zum „Selberlesen“ *motivierende Gestaltung* der Lesebuchteile,
- die eindeutige Ausweisung von *Merkwissen*,
- die integrierte *Methodenschulung*

Neu sind:

- die *verbesserte Zuordnung* der Kapitel zu den einzelnen Bereichen der Rahmenlehrpläne,
- die Seiten *"Überprüfen & Sichern"*; damit können Schülerinnen und Schüler eigenständig ihre Lernleistung überprüfen, vor allem in prüfungsrelevanten Bereichen wie Grammatik, Rechtschreibung und Aufsatzarbeit,
- zusätzliche Aufgaben, mit denen systematisch das *Verbessern eigener Texte* geschult wird,
- das ergänzende Kapitel *"Übung macht den Meister"* mit *Übungsaufgaben*, ebenfalls zu den prüfungsrelevanten Bereichen,
- und nicht zuletzt: die *deutliche Reduzierung* von Umfang (und Gewicht) des Buches.

Die Konzeption der Synopse – der Rahmenlehrplan Berlin und seine Umsetzung im Kombi-Buch Deutsch 8

Diese Synopse zum Rahmenlehrplan Berlin schafft für die alltägliche Unterrichtsplanung mit dem Kombi-Buch Deutsch 8 eine umfassende Übersicht. Der Aufbau dieser Synopse ermöglicht es, den Unterricht sowohl vom konkreten Inhalt bzw. Unterrichtsgegenstand aus als auch von den Kompetenzbereichen (*Lesen, Schreiben, Sprechen und Zuhören sowie Sprachwissen und Sprachbewusstsein*) aus zu planen.

Das in der Synopse abgebildete Inhaltsverzeichnis des Kombi-Buchs erleichtert durch genaue Seitenangaben einen schnellen Zugriff.¹ Neben den Kapitelüberschriften (●) sind darin auch Textbeispiele (TB), Methoden (○) sowie Projekte/ projektorientierte Aufgaben (○) angegeben.

Die Lese- und Sprachbuchteile werden getrennt ausgewiesen; die Zuordnung der Kompetenzen macht jedoch deutlich, dass beide Teilkapitel vielfältig miteinander vernetzt sind.

Um eine schnelle, aber umfassende Übersicht zu ermöglichen, werden die einzelnen Kompetenzen nur durch die im Rahmenlehrplan (RLP) formulierten Überschriften angegeben. Vertiefende Bezüge erfolgen jedoch durch genaue Verweise – z.B. (RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien.

¹ Die vorgenommene Nummerierung des Inhaltsverzeichnisses ist zusätzlich hinzugefügt und nicht im Lehrwerk vorzufinden, dient aber dem konkreten Bezug von Inhalt – Kompetenz bzw. Kompetenz – Inhalt.

| Kapitel: Es lebe der Unterschied (S. 10-29) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|--|--|---|--|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 10ff.)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 13-29)</p> <p>2.1 Deutsch ist nicht gleich Deutsch (S. 13-18)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialekte: Unterschiede zwischen regionalen Varianten des Deutschen (TB) • Sprachgeschichte: Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachstufen (TB) • Fremdsprache – Muttersprache: Unterschiede und Gemeinsamkeiten <p>2.2 Präsentieren: Unterschiedliches darbieten (S. 19-24)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Material suchen und auswählen • Informieren oder Erzählen? • Das Referat planen und proben • Das Referat halten <p>2.3 Diskutieren: unterschiedliche Meinungen austauschen (S. 25-29)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren im Anschluss an ein Referat • Diskutieren und Moderieren ○ Methode: Moderieren – „Spickzettel“ für Moderatoren • Mit Konflikten vernünftig umgehen | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 14) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (2.1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1)</p> | <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 20) Schreibhandlungen: Berichten (2.2)</p> | <p>(RLP S. 26) Grundlagen der sprachlichen Verständigung: Gesprächsformen nutzen (2.2), (2.3)</p> <p>(RLP S. 27) Redebeitrag formulieren (2.2), (2.3)</p> <p>(RLP S. 28) Aktiv zuhören (2.3)</p> <p>(RLP S. 29) Sprechend gestalten (2.2), (2.3)</p> | <p>(RLP S. 30) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1), (2.3)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> <p>(RLP S. 34) Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> |

| Kapitel: Erwartungen und Entscheidungen (S. 31-58) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|---|---|---|--|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 31-36)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 37-58)</p> <p>2.1 Gattungsmerkmale von Erzähltexten (S. 37-40)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Parabel (TB) • Die Anekdote (TB) • Die Kalendergeschichte (TB) <p>2.2 Die Inhaltsangabe (S. 41-45)</p> <ul style="list-style-type: none"> • So wird`s gemacht • Eine Inhaltsangabe vorbereiten • Allgemeine Merkmale einer Inhaltsangabe • Die Einleitung der Inhaltsangabe: der Basissatz • Die Gestaltung der Inhaltsangabe • Die Inhaltsangabe überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Texte in der Schreibkonferenz überarbeiten <p>2.3 Modalität (S. 46-52)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität • Wiedergabe von Möglichkeit bzw. Unmöglichkeit • Übungen zur Bildung des Konjunktivs II (TB) • Indirekte Rede und Konjunktiv <p>2.4 Möglichkeiten der Satzverknüpfung (S. 53f.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstandsangaben in Satzform: die Adverbialsätze • Infinitiv- und Partizipialsatz <p>2.5 Überprüfen und Sichern: Textzusammenfassung (TB) (S. 58f.)</p> | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1), (2.2)</p> | <p>(RLP S. 17) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, überarbeiten und formal gestalten (2.2), (2.5)</p> <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 21) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textinhalten (2.2), (2.3), (2.5)</p> <p>(RLP S. 24) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben/ Rechtschreibung und Zeichensetzung (2.2 o), (2.3), (2.4)</p> | <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.2), (2.3), (2.4)</p> <p>(RLP S. 32) Wissen über den Satz sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.4)</p> | |

| Kapitel: Unsere Bilder von Afrika (S. 61-83) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|--|---|--|---|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 61-66)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt: Afrika-Ansichten <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 67-83)</p> <p>2.1 Rechtschreibung und Zeichensetzung (S. 67-83)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes zu Buchstabe und Laut • Der Umgang mit eigenen Rechtschreibfehlern ○ Methode: Das Anlegen der persönlichen Fehlerkartei • Groß- und Kleinschreibung (TB) • Getrennt- und Zusammenschreibung • Schreibung von s-Lauten (TB) • Schärfung • Dehnung • Zeichensetzung (TB) • Fremdwörter und Lehnwörter (TB) <p>2.2 Überprüfen und Sichern: Rechtschreibung und Zeichensetzung am Computer (TB) (S. 82f.)</p> | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 14) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1 ○)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p> | <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 24) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben/ Rechtschreibung und Zeichensetzung (2.1), (2.2)</p> | <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> | |

| Kapitel: Lichterloh (S. 84-107) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|---|--|---|--|--|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 84-92.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 93-107)</p> <p>2.1 Handlungsorientierte Erschließung eines Dramas (Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Personenverzeichnis • Die Szenen- oder Bühnenanweisung • Die Szenenübersicht ○ Methode: Eine Szenenübersicht erstellen • Erarbeitung einer Figur (TB) ○ Methode: Eine Rollenbiografie erstellen ○ Methode: Die Freeze-Methode • Szenische Erarbeitung (TB) • Kreativer Umgang mit dem Dramentext (TB) ○ Methode: Kreuzverhör | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1)</p> | <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1), (2.1)</p> | <p>(RLP S. 29) Sprechend gestalten (1), (2.1)</p> | <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1 ○)</p> |

| Kapitel: Gold und Geld (S. 109-123) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|--|---|---|--|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 109-111.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 112-123)</p> <p>2.1 Eine Kriminalnovelle: Die Marzipanliese</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Kriminalfall wird geschildert (TB) ○ Methode: Schilderungen deuten • Personen werden vorgestellt und beschrieben (TB) ○ Methode: Personengestaltung untersuchen • Eine unheimliche Begegnung (TB) ○ Methode: Erzähltexte analysieren • Das Motiv des Geldes (TB) | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1)</p> <p>(RLP S. 14) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (2.1)</p> | <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (2.1)</p> <p>(RLP S. 19) Schreibhandlungen: Beschreiben (2.1)</p> | <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1○)</p> | |

| Kapitel: Auf der anderen Seite (S. 125-149) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|--|---|--|---|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 125-129)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 130-149)</p> <p>2.1 Balladen mündlich und schriftlich interpretieren (TB) (S. 130-135)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Einen Balladenvortrag vorbereiten (TB) ○ Methode: Eine Ballade untersuchen und deuten ○ Methode: Richtig zitieren <p>2.2 Das Protokoll (S. 136-147)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken des Mitschreibens ○ Methode: Mitschreiben • Redebeiträge wiedergeben • Inhalt und Aufbau des Stundenprotokolls ○ Methode: Stundenprotokoll • Die äußere Form des Protokolls • Überarbeiten und Gestalten von Protokollen mit der Textverarbeitung <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Protokoll (S. 148f.)</p> | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1)</p> | <p>(RLP S. 17) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, überarbeiten und formal gestalten (2.2), (2.3)</p> <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 24) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben/ Rechtschreibung und Zeichensetzung (2.2)</p> | <p>(RLP S. 29) Sprechend gestalten (2.1)</p> | <p>(RLP S. 32) Wissen über den Satz sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.2)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1), (2.1)</p> |

| Kapitel: Berlin – Aspekte einer Metropole (S. 150-193) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|---|---|--|--|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 150-156)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 157-193)</p> <p>2.1 Wege und Orte beschreiben (S. 157f.)</p> <p>2.2 Zeitungsstadt Berlin (S. 159-176)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berliner Zeitungsmarkt – Zeitungstypen • Aufbau einer Zeitung – Titelseite (TB) • Aufbau einer Zeitung – Ressorts • Aufbau einer Zeitung – Werbung • Aufbau einer Zeitung – Impressum • Journalistische Darstellungsform – Nachricht (TB) • Journalistische Darstellungsform – Kommentar (TB) • Der Leserbrief (TB) • Journalistische Darstellungsform – Reportage (TB) • Journalistische Darstellungsform – Interview (TB) <p>2.3 Erörtern (S. 177-191)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab in die Stadt oder raus auf's Land? – schriftlich erörtern ○ Methode: Stoffsammlung durch Clustern • Die Erörterung abschließen – den Entwurf überarbeiten • Wie ein Elefant im Porzellanladen? – erörtern im Anschluss an einen Text (TB) <p>2.4 Überprüfen und Sichern: Erörterung (TB) (S. 192f.)</p> | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (2.1), (2.2), (2.3), (2.4)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1)</p> | <p>(RLP S. 17) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, überarbeiten und formal gestalten (2.2), (2.3), (2.4)</p> <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1)</p> <p>(RLP S. 19) Schreibhandlungen: Beschreiben (2.1)</p> <p>(RLP S. 23) Schreibhandlungen: Argumentieren/Stellung nehmen (2.2), (2.3), (2.4)</p> | <p>(RLP S. 30) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1), (2.3), (2.4)</p> <p>(RLP S. 32) Wissen über den Satz sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.2)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1 ○)</p> | |

| Kapitel: In der Ferne so nah (S. 195-215) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|---|--|---|---|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzanreicherter Lesebuchteil (S. 195-199)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 200-215)</p> <p>2.1 Sich und andere informieren (S. 200-205)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetechniken/ Texterschließung (TB) • Diagramme, Bilder und Tabellen erschließen (TB) <p>2.2 Einen Sachtext erschließen und zusammenfassen (S. 206-209)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Thema erkennen und den Basissatz formulieren • Sinnabschnitte bilden, das Wesentliche erfassen, Stichwortzettel anlegen ○ Methode: Techniken der Texterschließung • Richtig formulieren • Gut überarbeiten – Lernfortschritte dokumentieren ○ Methode: Portfolio <p>2.3 Sommerzeit = Reisezeit? Mit Gedichten auf Zeitreise (TB) (S. 210ff.)</p> <p>2.4 Überprüfen und Sichern: Sachtexte erschließen (S. 213ff.)</p> | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1), (2.2), (2.4)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1), (2.2), (2.4)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1), (2.3)</p> | <p>(RLP S. 17) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, überarbeiten und formal gestalten (2.2), (2.4)</p> <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (1), (2.3)</p> <p>(RLP S. 21) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textinhalten (2.2)</p> <p>(RLP S. 24) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben/ Rechtschreibung und Zeichensetzung (1)</p> | <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (1), (2.2)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1○), (2.3)</p> <p>(RLP S. 34) Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (1○)</p> | |

| Kapitel: Berühmt, bekannt – vergessen? (S. 218-229) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. <i>Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 218-220)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt: „Berühmt!“ <p>2. <i>Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 221-229)</i></p> <p>2.1 Die Macht der bunten Bilder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filmische Gestaltung • Werbespots – Wie man etwas bekannt macht ... • Mit Werbung experimentieren • Mit poetischen Texten und mit Medien experimentieren (TB) | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1), (2.1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1), (2.1)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (2.1)</p> | <p>(RLP S. 18) Schreibhandlungen: Erzählen, literarisches und kreatives Schreiben (2.1)</p> <p>(RLP S. 20) Schreibhandlungen: Berichten (1 ○)</p> <p>(RLP S. 22) Schreibhandlungen: Sich an andere wenden, an andere appellieren (2.1)</p> | <p>(RLP S. 29) Sprechend gestalten (2.1)</p> | <p>(RLP S. 30) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (2.1)</p> <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (2.1)</p> |

| Kapitel: Übung macht den Meister (S. 195-215) | Standards: Kompetenzbereiche | | | |
|--|--|---|--|---|
| | Lesen (RLP 3.1.1; S. 13-16) | Schreiben (RLP 3.1.2; S. 16-24) | Sprechen und Zuhören (RLP 3.1.3, S. 25-29) | Sprachwissen und Sprachbewusstsein (RLP 3.1.4, S. 30-34) |
| <p>1. Übungen zur Wiederholung, Intensivierung und Vertiefung (S. 230-254)</p> <p>1.1 Einheit 1 zu „Erwartungen und Entscheidungen“ (S. 231-239)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangabe • Modus und Modalität • Adverbialsätze • Infinitivsätze • Partizipialsätze <p>1.2 Einheit 2 zu „unsere Bilder von Afrika“ (S. 240-246)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibung von Lehnwörtern • Getrennt- und Zusammenschreibung • Groß- und Kleinschreibung • Wortartenbestimmung • Zeichensetzung <p>1.3 Einheit 3 zu „Auf der anderen Seite“ (S. 246ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Protokoll schreiben und verbessern • Wiedergabemöglichkeiten direkter Rede im Protokoll <p>1.4 Einheit 4 zu „Berlin – Aspekte einer Metropole“ (S. 248-251)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörtern <p>1.5 Einheit 5 zu „In der Ferne so nah“ (S. 252-ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte erschließen | <p>(RLP S. 13) Lesefertigkeiten: Lesetechniken und Lesestrategien (1.1), (1.4), (1.5)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von Sachtexten/nicht-fiktionalen Texten und Medien (1.4), (1.5)</p> <p>(RLP S. 15) Lesen: Verstehen von literarischen Texten/ fiktionalen Texten und Medien (1.1)</p> | <p>(RLP S. 17) Schreibfertigkeiten: Texte planen, entwerfen, überarbeiten und formal gestalten (1.1), (1.3), (1.4)</p> <p>(RLP S. 21) Schreibhandlungen: Wiedergeben von Textinhalten (1.1), (1.4)</p> <p>(RLP S. 22) Schreibhandlungen: Argumentieren/Stellung nehmen (1.1 o), (1.4)</p> <p>(RLP S. 24) Schreibfertigkeiten: Richtig schreiben/ Rechtschreibung und Zeichensetzung (1.1), (1.2), (1.3)</p> | <p>(RLP S. 30) Sprache als Mittel der Verständigung kennen und verwenden (1.4)</p> <p>(RLP S. 31) Wissen über Wortarten und ihre Funktion sprachbewusst verwenden und reflektieren (1.1), (1.2)</p> <p>(RLP S. 32) Wissen über den Satz sprachbewusst verwenden und reflektieren (1.1), (1.2), (1.3)</p> <p>(RLP S. 33) Wissen über Wortbedeutungen sprachbewusst verwenden und reflektieren (1.2)</p> <p>(RLP S. 34) Wissen über Sprachvarietäten sprachbewusst verwenden und reflektieren (1.2)</p> | |